Informationen

zur kirchlichen Jugendarbeit

(mit der Bitte um Weitergabe an die Verantwortlichen für die Jugendpastoral)



Norbert Förster
Diözesanjugendpfarrer
Kleberstr. 28 • 96047 Bamberg
Tel. 0951 8688-21 • Fax 0951 8688-66
norbert.foerster@eja-bamberg.de

5. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Pfarrer, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst, liebe Jugendliche,

es gibt ein Kinderlied von Daniel Kallauch, das auch in der Jugendarbeit gerne gesungen wird:

Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir. Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen: "Glaube mir, ich bin bei dir!" Immer und überall, immer und überall, immer bin ich da!



Rückblickend würde ich genau so die letzten fünf Jahre meiner Zeit in der Jugendarbeit, als Leiter des Jugendamtes der Erzdiözese und als Präses des BDKJ-Diözesanverbandes beschreiben. Von Anfang und hoffentlich bis zum Ende meiner Tätigkeit in der Jugendarbeit hat Gott seine Hände über mich und über mein Arbeiten und Wirken gehalten. Ich hoffe, er hält sie auch weiter über mich, wenn ich ab September als Leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Auerbach/Pegnitz tätig bin.

In den vergangenen fünf Jahren haben mich auch viele Fragen beschäftigt, die sich aufgrund neuer Strukturen im Erzbistum oder veränderter Rechtslagen gestellt haben - etwa die Einführung der doppelten Buchführungen (HGB-Doppik), dem neuen Pauschalreiserecht oder der eigenen Rechtsträgerschaft der Jugendverbände des BDKJ. Ich hoffe, Sie haben von alle dem nicht all zu viel mitbekommen. Aber einiges hat auch Ihre Arbeit in den Pfarreien, Verbänden, Schule und Jugendgruppen verändert. Ich denke zusammen mit den Kolleg*innen im Jugendamt und in den Fachstellen, haben wir so vieles gemeistert und sind auch auf einen guten Weg, die Jugendarbeit im Erzbistum Bamberg nach Corona neu aufzustellen.

Am Ende meiner Zeit im Jugendamt der Erzdiözese möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen vor Ort in den Schulen, Verbänden und Gemeinden bedanken, dass Sie unsere Informationen immer so offen und gut weitergegeben haben. Ich möchte mich bedanken für die Unterstützung vor Ort. Bei meinen Mitbrüdern und Kolleg*innen in der Pastoral, bei den Beschäftigten in den Pfarrbüros, die mich auf die unterschiedlichste Art und Weise bei meiner Arbeit immer wieder unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott Ihnen allen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Beschluss des Arbeitsjahres 2021/2022 eine schöne und erholsame Urlaubsund Ferienzeit und einen guten Start ins neue Arbeitsjahr 2022/2023. Dann wird meine Aufgabe der Leitung der Abteilung Jugendpastoral in neuen Händen liegen. Ich wünsche meinem Nachfolger, dass Gott seine schützenden Hände auch über ihn hält.

Herzliche Grüße!

Ihr Norbert Förster

Diözesanjugendpfarrer und BDKJ-Diözesanpräses

jugendsonntag 2022



Eigentlich ist ja jeder Sonntag ein Jugendsonntag, denn Kinder und Jugendliche sind in Kirche und Gemeinde immer herzlich willkommen. Wie in jedem Jahr feiern wir aber einen Sonntag der Jugend, an dem Jugendliche eingeladen sind, sich an der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes zu beteiligen. Weil die Kollekte am 17. Sonntag im Jahreskreis für die kirchliche Jugendpflege bestimmt ist, feiern wir an diesem Sonntag auch den Jugendsonntag. In diesem Jahr fällt der 17. Sonntag auf den 24. Juli. Gerne können die Materialien auch an anderen Sonntagen eingesetzt werden, sie eignen sich auch für Gruppengottesdienste für Freizeiten oder Zeltlager in den Ferien. Das Motto des diesjährigen Sonntags der Jugend lautet "Komm näher, Friede" und nimmt Bemühungen um den Frieden in den Blick. Zurzeit

erleben wir alle - ganz besonders aber die Kinder und Jugendlichen - herausfordernde Situationen. In der Corona Pandemie mussten sie auf vieles verzichten. Zusätzlich spüren wir jetzt die Auswirkungen des Krieges in Europa. Viele haben den Anspruch, etwas tun zu wollen. Sie wollen sich einsetzen für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität. Der Titel unserer Arbeitshilfe "Komm näher, Friede!" weißt uns darauf hin, dass wir Frieden nicht selbst "machen" oder "herstellen" können, vielmehr müssen wir uns dafür einsetzen, dass der geschenkte Friede wieder gelebt wird, dass der geschenkte Friede wiedergefunden wird - durch Versöhnung, mittels Gesprächen, durch ein aufeinander Zugehen und sich gegenseitig die Hände reichen. In der beiliegen Arbeitshilfe finden Sie Anregungen und Ideen für Gottesdienste und Gruppenstunden, Interpretationen zu Popsongs und Liedvorschläge für gottesdienstliche Feiern. Wir freuen uns, wenn Sie die Anregungen aufnehmen und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen und Aktionen oder Gottesdienste gestalten. Gerne nehmen wir Veranstaltungen auf unserer Homepage www.jugendsonntag.de auf, wenn Sie diese an Elke Baier (elke.baier@eja-bamberg.de) schicken. Auf der Homepage finden Sie außerdem die Arbeitshilfe im digitalen Format und Plakatvordrucke zum Herunterladen.

wjt 2023



WELTJUGENDTAG 2023 in Lissabon 24.07.- 08.08.2023. Wir laden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 16 bis 29 Jahren ein, mit uns im nächsten Jahr zum Weltjugendtag nach Lissabon zu fahren. Aktuell laufen schon einige Planungen. Um gut

zu informieren, haben wir uns dazu entschieden, die Infos auf unserer Homepage einzustellen und immer wieder zu aktualisieren, sobald es etwas Neues gibt. Bereits jetzt kann über die Homepage eine Interessensbekundung abgegeben werden, dann erhalten alle Angemeldeten die Informationen und Erneuerungen aus erster Hand.



wichtiger hinweis

Hinweis zum Thema "Pfarreizeltlager & Versicherung":

Im Amtsblatt 4-2022 gab es eine Veröffentlichung zum Thema "Die Pfarrei als Reiseveranstalter" und den Hinweis, dass z. B. Zeltlager der Pfarreien, die nicht über externe Reiseveranstalter gebucht werden können, bis zum 30.06. an Frau Wientzek zu melden sind, damit diese über die Sammelhaftpflichtversicherung abgedeckt werden können. Sollte dies bisher noch nicht erfolgt sein, dann bitten wir die Verantwortlichen sich zeitnah bei der Stabsstelle Weltliches Recht, Versicherungen, Frau Wientzek zu melden, per Mail an heidi.wientzek@erzbistum-bamberg.de